



Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss
Vors. Frau Doris Brandt
Manfred-Samusch-Str. 9
22926 Ahrensburg

Ahrensburg, den 09.12.2022

Initiativ-Antrag des Seniorenbeirats zum Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung

Guten Tag, sehr geehrte Frau Brandt,

der Seniorenbeirat beteiligte sich bisher aktiv am Projekt Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung und hat großes Interesse an der Fortführung dieser wichtigen Arbeit.

Seit Ende letzten Jahres gibt es keinerlei Aktivitäten. Es haben keine Treffen mehr stattgefunden. Für einen Beteiligungsprozess ist das unserer Meinung nach nicht förderlich.

Unter Mitwirkung des Seniorenbeirats hat das Aktionsbündnis mit den „IST-Thesen“ eine Bestandsaufnahme erarbeitet, d.h. alle relevanten Punkte in den Handlungsfeldern der gesellschaftspolitischen Bereiche der Stadt Ahrensburg zusammengetragen. In der weiteren Projektarbeit soll es um die Verifizierung, Lösungsfindung und Wege zur Umsetzung in der Praxis gehen.

Am 20.12.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung, auf Empfehlung des Sozialausschusses, den „Zwischenbericht über Phase I-IV des Projekts“ zur Kenntnis genommen, der „Einrichtung eines Inklusionsbüros (1/2 Planstelle)“ und der „Schaffung einer weiteren 1/2 Planstelle ‚Integrationsbeauftragung‘ im Inklusionsbüro“ zugestimmt.

Der Seniorenbeirat stellt fest:

Wir halten es gerade in schwierigen Zeiten für wichtiger denn je, aktiv etwas für den Austausch aller hier lebenden Menschen zu tun.

Die Stadt Ahrensburg sollte ihre Bürger und Bürgerinnen, insbesondere die Seniorinnen und Senioren, mit Blick auf die kommunalen und gesellschaftlichen Herausforderungen ‚fit für die Zukunft‘ machen sowie – angesichts von aktuellen Ängsten und Verunsicherung durch Pandemie, Krieg und Energiekrise – Stabilität und Vertrauen vermitteln.

Dazu brauchen wir Vorgehensweisen, um möglichst alle Bewohnerinnen und Bewohner einzubeziehen. Das Aktionsbündnis sollte den Anfang machen, um solche Arbeitsweisen zu etablieren und miteinander zu üben. Wir sind gerne bereit, unseren Anteil daran zu tun.

Die Politiker in Ahrensburg haben in 2019 die Entscheidung für dieses Projekt getroffen. Wir sehen sie damit weiterhin in der Verantwortung für die Gestaltung einer ehrlichen Teilhabe und Inklusion in der Stadt. Unverständlich ist daher für uns, dass am 20.12.2021 „die Mittelbereitstellung in Höhe von 71.000,- Euro für die Fertigstellung des 1. Teilhabeberichts abgelehnt worden ist. Nicht aufgehoben wurde indes der Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Aktionsbündnisses und die Vornahme einer übergreifenden Teilhabeplanung“.

Der Seniorenbeirat beantragt (Beschluss in seiner Sitzung am 25.11.2022):

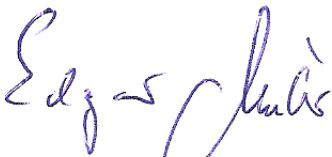
Der Sozialausschuss möge darauf hinwirken, dass die früher bewilligten, leider wieder gestrichenen Mittel baldmöglichst erneut zur Verfügung gestellt werden, um den Prozess wieder aufzunehmen und weiterführen zu können.

Außerdem wird darum gebeten, sich für eine zügige Besetzung der Stellen für Inklusions- und Integrationsarbeit einzusetzen, damit die Stelleninhaber bzw. Stelleninhaberinnen möglichst bald verantwortlich daran mitarbeiten können.

Der Seniorenbeirat bietet an, sich in Form von Beratung und Information über den Stand der bisher erarbeiteten Ergebnisse bei der Wiederaufnahme der Aktivitäten einzubringen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Edgar Müller
Vorsitzender